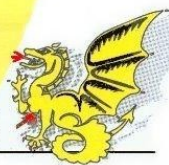


ENNETMOOS



Herbst- Gemeindeversammlung

Freitag, 28. November 2014, 20.00 Uhr, MZA St. Jakob



Die Unterlagen zu den Sachgeschäften liegen in der Gemeindekanzlei zuhanden der Stimmberechtigten ab 29. Oktober 2014 auf und sind unter www.ennetmoos.ch ersichtlich.

Vorinformation:

Öffentliche Orientierung über das Projekt Abwasserverband Rotzwinkel

Mittwoch, 5. November 2014, 20.00 Uhr

Spritzenhaus, Hans-von-Matt-Weg 9, Stans

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis.....	2
2. Traktandenliste	3
Politische Gemeinde	3
Katholische Kirchgemeinde.....	3
3. Politische Gemeinde Ennetmoos	4
Einbürgerung	4
Abwasserverband Rotzwinkel	5
Genehmigung des Budgets für das Jahr 2015.....	9
Kommentar zum Budget	9
Gesamtübersicht	10
Gestufte Erfolgsausweis.....	11
Erfolgsrechnung funktionale Gliederung	12
Investitionsrechnung.....	16
Kennzahlen	18
Antrag des Gemeinderates.....	18
Steuerfuss 2015	18
Finanzplan 2016 – 2019	19
Laufende Verpflichtungskredite.....	20
Bericht Finanzkommission	21
4. Katholische Kirchgemeinde Ennetmoos.....	22
Wahlen	22
Genehmigung des Budgets für das Jahr 2015.....	22
Detail-Erläuterungen der Erfolgsrechnung	23
Antrag des Kirchenrates	23
Gesamtübersicht	24
Erfolgsrechnung: gestufter Erfolgsausweis	25
Erfolgsrechnung: funktionale Gliederung	26
Erfolgsrechnung: Artengliederung	27
Steuerfuss	28
Bericht der Finanzkommission	28



2. Traktandenliste

Politische Gemeinde

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Einbürgerungen

Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetmoos an Joachim Ehret, geb. 31. März 1956, deutscher Staatsangehöriger, Löwenweg 19, Ennetmoos (Urnenabstimmung innerhalb der Gemeindeversammlung, sofern ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wird)

3. Abwasserverband Rotzwinkel

Antrag des Gemeinderates auf Projekt- und Kreditbewilligung für die Realisierung der Massnahmen gemäss Masterplan (3. Etappe) des Abwasserverbandes Rotzwinkel (ARA Rotzwinkel). Bruttokredit Fr. 14'150'000.00 exkl. MWST (statutengemässer Kostenanteil der Gemeinde Ennetmoos ca. 9.3 % oder ca. Fr. 1'315'950.00 exkl. MWST)

4. Finanz- und Rechnungswesen

- 4.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2015
- 4.2 Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2015

Das Stimmmaterial für die Urnenabstimmung (Traktandum 2) wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung abgegeben.

Katholische Kirchengemeinde

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Wahlen

Wahl eines Mitgliedes in den Kirchenrat für eine Restamtsdauer bis 2018

3. Finanzwesen

- 3.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2015
- 3.2 Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2015

3. Politische Gemeinde Ennetmoos

Einbürgerung

Herr Joachim Ehret, Löwenweg 19, 6372 Ennetmoos, hat um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetmoos nachgesucht.

Gemäss § 9 der Bürgerrechtsverordnung haben die Instanzen zu prüfen, ob die gesetzlichen Erfordernisse für eine Einbürgerung erfüllt sind. Wer das Kantons- oder das Gemeindebürgerrecht erwerben will, muss zur Einbürgerung geeignet sein und insbesondere:

1. in die schweizerischen Verhältnisse eingegliedert sein;
2. mit den kommunalen, kantonalen und schweizerischen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen vertraut sein;
3. die schweizerische Rechtsordnung beachten;
4. seinen Verpflichtungen nachkommen.

Die Einbürgerungskommission hat die Verhältnisse von Herrn Joachim Ehret eingehend geprüft. Herr Joachim Ehret besitzt eine C-Bewilligung und wohnt seit Januar 1994 in der Schweiz. Seit dem 1. Mai 2009 wohnt er in einem Eigenheim in der Gemeinde Ennetmoos.

Herr Joachim Ehret studierte Maschinenbau an der Fachhochschule Konstanz. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums war er bei verschiedenen Firmen angestellt. Seit Januar 2014 arbeitet er als Standortleiter bei einem Ingenieurunternehmen in Zürich. In seiner Freizeit unternimmt er gerne sportliche Aktivitäten wie Velofahren und schwimmen. Des Weiteren zählen seine Modelleisenbahn und die Fotografie zu seinen Hobbys.

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, das Gemeindebürgerrecht von Ennetmoos an Herrn Joachim Ehret zuzusichern. Sämtliche Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind bestens erfüllt.



Einbürgerungsverfahren im Allgemeinen

Das Bundesgericht hat festgestellt, ein Einbürgerungsentscheid sei nicht ein rein politischer Entscheid, sondern ein Verwaltungsakt. Der oder die Betroffene sei Partei und habe somit ein Recht auf eine Begründung des negativen Entscheides.

Einbürgerungen können nach wie vor an der Urne innerhalb der Gemeindeversammlung durchgeführt werden. Ohne ausdrücklichen und begründeten Antrag auf Ablehnung eines bestimmten Gesuches wird über das betreffende Gesuch nicht mehr in geheimer Abstimmung entschieden. Das Einbürgerungsgesuch gilt dann als angenommen.

Anträge auf Ablehnung des Einbürgerungsgesuches müssen begründet werden. Begründungen allein mit dem Hinweis auf Herkunft, Rasse, religiöse oder politische Überzeugungen sind unzulässig. Sie widersprechen dem Diskriminierungsverbot gemäss Bundesverfassung und gelten als nicht gestellt.

Nach Abschluss der Diskussion findet nur eine Urnenabstimmung statt, wenn ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wurde.

Abwasserverband Rotzwinkel

Antrag des Gemeinderates auf Projekt- und Kreditbewilligung für die Realisierung der Massnahmen gemäss Masterplan (3. Etappe) des Abwasserverbandes Rotzwinkel (ARA Rotzwinkel), Bruttokredit Fr. 14'150'000.00 (exkl. MWST).

Der statutengemässe Kostenanteil, welcher durch Ennetmoos finanziert werden muss, beträgt ca. 9,3 % oder ca. Fr. 1'315'950.00 (exkl. MWST).

Ausgangslage / Vorgeschichte

Der Abwasserverband Rotzwinkel betreibt die ARA Rotzwinkel, welche die Abwässer der Gemeinden Stansstad, Ennetmoos, Stans, Oberdorf, Dallenwil und Wolfenschiessen reinigt. Die ARA Rotzwinkel wurde 1971 erbaut. In früheren Jahren erfolgten bereits notwendige technische Anpassungen. So wurden 1984 die Einrichtungen zur Phosphor-Fällung und Pasteurisierung des Abwasserschlamms realisiert. Von 1990 bis 1995 konnte die Sanierung und Erneuerung der Anlage für die Schlammfäulung und die Installation des Leitsystems umgesetzt werden.

Im Jahre 2008 wurde eine weitere Standortbestimmung durchgeführt und erkannt, dass die Anlage nicht mehr den heutigen und zukünftigen Anforderungen entspricht und schrittweise bis ca. 2018 saniert, erneuert und ausgebaut werden soll. Dabei werden die vom Bund und Kanton geforderten Anpassungen, neue Erkenntnisse bei der Abwasserreinigung sowie die Leistungsgrösse (Siedlungsentwicklung / Wachstum Bevölkerung) berücksichtigt und umgesetzt.

Masterplan 2009

Um den Sanierungs- und Ausbaubedarf der ARA Rotzwinkel zu erfassen, wurde im Jahr 2009 ein Masterplan ausgearbeitet, welcher 2010 von der Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Rotzwinkel genehmigt wurde. Im Masterplan sind folgende Punkte festgehalten:

- Die heutige ARA Rotzwinkel ist für 25'000 EinwohnerInnen ausgerichtet. In Spitzenzeiten wird die Anlage bereits heute mit rund 32'000 Einwohnergleichwerten (EW) belastet. Eine Erhebung bei den Verbandsgemeinden hat ergeben, dass die EinwohnerInnen und die EW im Planungszeitraum von rund 15 Jahren um 20 % zunehmen werden (Prognose).
- Vom kantonalen Amt für Umwelt wird gefordert, dass die biologische Reinigung anstelle der heute erreichten drei bis vier Tage Schlammalter in Zukunft acht bis zehn Tage Schlammalter oder einen äquivalenten Reinigungseffekt erreichen muss. Dies bedeutet für eine traditionelle Belebtschlammbiologie, wie sie heute besteht, die Erreichung eines Volumens von voraussichtlich 120 Liter/EW. Heute sind es 50 Liter/EW. Das Volumen der Biologie müsste knapp verdreifacht werden, jenes der Nachklärbecken verdoppelt.
- Die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelanlagen sowie das Leitsystem (EMSRL) müssen erneuert werden, da Ersatzteile nicht mehr verfügbar sind oder die Software nicht mehr mit den zusätzlichen Aufgaben erweitert werden kann.
- Für die Heizung muss eine neue Lösung gefunden werden.
- Um in Zukunft das gesamte Biogas verwerten zu können, steht eine Vergrösserung der Leistung des Blockheizkraftwerkes (BHKW) an.
- Diverse Anlageteile müssen saniert, revidiert oder ersetzt werden.
- Neben der sanften Sanierung des Betriebsgebäudes muss das Raumprogramm mit Sozialräumen wie Duschen und Garderoben erweitert werden.
- Geruchsemissionen werden von den Anwohnenden zunehmend weniger toleriert. Es ist deshalb eine geschlossene Bauweise erforderlich. Die Abluft soll dem Abluftbiofilter zugeführt werden.

Der Masterplan 2009 sieht Gesamtinvestitionen von 19 Mio. Franken (Kostenschätzung 2009) vor. Die Investitionen sollen je nach Priorität in vier Etappen zwischen 2011 und 2018 umgesetzt werden.

Realisierte 1. Etappe

Am 15. April 2011 haben die Delegierten an der 48. Delegiertenversammlung und anschliessend die Verbandsgemeinden an den Frühjahrsgemeindeversammlungen dem Kredit von Fr. 3'000'000.00 (exkl. MWST) für die 1. Etappe zugestimmt.

Folgende wesentlichen Arbeiten waren Projektbestandteil: Umbau Betriebsgebäude, Installation neues Prozessleitsystem, Installation mechanische Voreindickung, Umbau Schlamm-aufheizung, Ersatz Blockheizkraftwerk und Umbau Heizung.

Die Delegierten des Abwasserverbandes Rotzwinkel haben an der Delegiertenversammlung vom 20. August 2014 den Abschluss der 1. Etappe zur Kenntnis genommen und die Bauabrechnung in der Höhe von Fr. 2'683'438.00 (exkl. MWST) genehmigt. Der Baukredit wurde um 11 % unterschritten.

Der statutengemässe Kostenanteil von 10,3 %* oder ca. Fr. 309'000.00, welcher durch Ennetmoos finanziert werden muss, wurde an der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2011 genehmigt und kann somit eingehalten werden.

*jährlich variierender Betriebskostenteiler (siehe Abschnitt Finanzierung)

Realisierte 2. Etappe

Am 23. März 2012 haben die Delegierten an der 50. Delegiertenversammlung und anschliessend die Verbandsgemeinden an den Frühjahrsgemeindeversammlungen dem Kredit von Fr. 2'800'000.00 (exkl. MWST) für die 2. Etappe zugestimmt.

Folgende wesentlichen Arbeiten waren Projektbestandteil: Erweiterung Druckluftanlage, Ausbau Prozessleitsystem, Sanierung Einlaufpumpwerk/Rechenanlage/Sand- & Fettfang/Vorklärung/Verbindungskanäle.

Die Delegierten des Abwasserverbandes Rotzwinkel haben an der Delegiertenversammlung vom 20. August 2014 den Abschluss der 2. Etappe zur Kenntnis genommen und die Bauabrechnung in der Höhe von Fr. 2'538'981.00 (exkl. MWST) genehmigt. Der Baukredit wurde um 9 % unterschritten.

Der statutengemässe Kostenanteil von ca. 10 % oder ca. Fr. 280'000.00, welcher durch Ennetmoos finanziert werden muss, wurde an der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2012 genehmigt und kann somit eingehalten werden.

Geplante 3. Etappe

Das vorliegende Projekt und der Kredit in der Höhe von Fr. 14'150'000.00 für die 3. Etappe der Sanierung und des Ausbaus der ARA Rotzwinkel wurden anlässlich der 55. Delegiertenversammlung am 20. August 2014 durch die Delegierten zuhanden der Verbandsgemeinden genehmigt und verabschiedet.

Der statutengemässe Investitionskostenanteil von ca. 9,3 % oder ca. Fr. 1'315'950.00, welcher durch Ennetmoos finanziert werden muss, soll durch die Gemeindeversammlung vom 28.11.2014 bestätigt werden.

Nachdem die beiden ersten Etappen durch die Gemeindeversammlung genehmigt wurden, hat der Gemeinderat beschlossen, auch den Kostenanteil für die 3. Etappe wieder der Gemeindeversammlung zu unterbreiten. So können die Kosten für eine Urnenabstimmung eingespart werden.

Geplante 4. Etappe

Gemäss Masterplan 2009 sollen im Rahmen einer vierten und letzten Etappe die notwendigen Arbeiten mit Schwergewicht in der Schlammbehandlung mit einem Finanzbedarf von ca. Fr. 1'700'000.00 (Kostenschätzung Masterplan 2009) umgesetzt werden. Die Delegierten des Abwasserverbandes haben an ihrer Versammlung vom 20. August 2014 den notwendigen Planungskredit in der Höhe von Fr. 80'000.00 für die Ausarbeitung des Projekt- und Kreditantrages für die Frühjahrsgemeindeversammlung 2015 gesprochen.

Angaben zur 3. Etappe

Bauprojekt

Die folgenden wichtigen Entscheide wurden im Rahmen der Projektbearbeitung getroffen:

- **Biologie:** Als System wird das SBR-Verfahren (Sequencing Batch Reactor), wie bereits in den Vorstudien vorgesehen, mit drei Reaktoren realisiert.
- **Abluft:** Zur Verminderung der Geruchsemissionen werden die Becken bis und mit Pumpvorlage SBR abgedeckt.
- **Werkleitungsgänge:** Zur besseren Erschliessung und Wartung inkl. Arbeitssicherheit wird die neue Biologie mit Werkleitungsgängen erschlossen und an die bestehende Anlagen angebunden.
- **Schlamm-siebung:** Zur Verminderung von betrieblichen Problemen (Verzopfungen usw.) wird eine Schlamm-siebung im neuen Betriebsgebäude installiert.
- **Architektur:** Der grosse Baukörper der SBR-Reaktoren wird mit einer leichten Fassadenkonstruktion verkleidet.

Massnahmen

Folgende wesentlichen Arbeiten sind vorgesehen:

- Umbau der heutigen Biologie in eine Pumpvorlage für die neue Biologie und in ein Havariebecken.
- Neubau der Biologie (SBR Verfahren mit drei Reaktoren – analog den Vorstudien).
- Neubau Betriebsgebäude für die neue Biologie unter anderem mit:
 - EG: Gebläse- und Elektroraum mit Bedienstation, Trafo- und Raum für Schlamm-siebung, Schmierstofflager
 - UG: Pumpenraum, Überschussschlammvorlage
- Umbau des heutigen Nachklärbeckens in ein Ausgleichsbecken zur Glättung des Auslaufes in den Vorfluter.
- Erschliessung der neuen Biologie mit Werkleitungsgängen.
- Anpassung der Umgebung.

Investitionskosten

Die Gesamtkosten für die 3. Etappe belaufen sich auf Fr. 14.15 Mio. und setzen sich folgendermassen zusammen:

	Verfahren	Bau	EMSRL	HLKS	Total
1. Allgemeines / Infrastruktur	25'000	2'775'000	345'000	430'000	3'575'000
2. Wasserstrasse	2'335'000	3'855'000	1'500'000	290'000	7'980'000
3. Schlammbehandlung	265'000	–	175'000	45'000	485'000
4. Gasverwertung	–	–	–	–	–
	2'625'000	6'630'000	2'020'000	765'000	12'040'000
	22%	55%	17%	6%	
Baunebenkosten (BKP5)					2'110'000
Total exkl. MwSt.					14'150'000

(HLKS = Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär)

Kostenvoranschlag $\pm 10\%$

Kostenstand April 2014

Finanzierung

Die Finanzierung der 3. Etappe wird wiederum vom Abwasserverband Rotzwinkel getätigt. Die vorgesehenen Investitionen müssen mit langfristigen Darlehen von Gemeinden / Kanton oder Dritten fremdfinanziert werden. Die anfallenden Zinskosten der Darlehen sowie die Amortisation der Investitionen werden der ARA - Betriebsrechnung belastet und über den jährlich errechneten Betriebskostenverteiler an die Verbandsgemeinden der ARA Rotzwinkel in Rechnung gestellt.

2014	2018	2022	2026		2014	2018	2022	2026
7.12 %	7.10 %	7.00 %	7.00 %	Dallenwil	141'190.00	171'110.00	174'650.00	176'960.00
9.40 %	9.40 %	9.30 %	9.30 %	Ennetmoos	186'400.00	226'540.00	232'040.00	235'100.00
12.90 %	13.00 %	13.00 %	13.00 %	Oberdorf	255'810.00	313'300.00	324'350.00	328'640.00
42.22 %	42.30 %	42.50 %	42.50 %	Stans	837'220.00	1'019'430.00	1'060'380.00	1'074'400.00
20.25 %	20.30 %	20.40 %	20.40 %	Stansstad	401'560.00	489'230.00	508'980.00	515'710.00
8.11 %	7.90 %	7.80 %	7.80 %	Wolfenschiessen	160'820.00	190'390.00	194'610.00	197'180.00
100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %		1'983'000.00	2'410'000.00	2'495'010.00	2'527'990.00

Tabelle: Voraussichtliche Entwicklung der Betriebskosten (Finanzplan, approximativ)

Für die Finanzierung der 3. Etappe sollen die Abwassergebühren der Gemeinde Ennetmoos moderat angehoben werden.

Der Gemeinderat sieht auf Antrag der Technischen Kommission sowie nach Absprache mit unserem GEP-Ingenieur Lucas Wagner, Tobler & Fuchs AG, die folgende Gebührenanpassung vor – unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Nidwalden und der Zustimmung der Ennetmooser Stimmberechtigten.

Zur Finanzierung der Mehrkosten müssten die Abwassergebühren jährlich um 2.5 % bis 2060, ab 2061 um 0.5 % angepasst werden. Um die Abrechnung einfacher zu gestalten, schlägt der Gemeinderat eine Anpassung im Fünfjahresschritt vor. Die neuen Gebühren bis 2020/2021 (ab Rechnungsstellung 2015/2016) werden wie folgt vorgeschlagen:

- Abwasser pro m³ von Fr. 1.60 auf **neu Fr. 1.85**
- Grundgebühren von Fr. 70.00 auf **neu Fr. 80.00**
- Anschluss an Regenwasserleitung Fr. 0.20 /m³ auf **neu Fr. 0.25 /m³**
- Anschluss an Mischsystem Fr. 1.60 /m³ auf **neu Fr. 1.85 /m³**

Stellungnahme Finanzkommission der Gemeinde Ennetmoos

Die Finanzkommission der Gemeinde Ennetmoos erkennt den Sanierungs- und Ausbaubedarf der ARA Rotzwinkel. Die vorgeschlagenen Massnahmen folgen dem genehmigten Masterplan der Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Rotzwinkel. Die Finanzkommission empfiehlt deshalb, dem Antrag des Gemeinderates zu folgen.

Weiteres Vorgehen / Terminprogramm

Nach der Kreditgenehmigung und der Beschlussfassung durch die Verbandsgemeinden bis Ende November 2014 und einer Vorbereitungszeit (Detailplanung, Submissionen, Lieferzeiten usw.) sowie dem Baubewilligungsverfahren ist der Start der Bauarbeiten auf Juni 2015 geplant. Es wird mit einer Bauzeit von zwei Jahren gerechnet.

Zusätzliche Informationen und Unterlagen

Die ausführliche Dokumentation zum Bauprojekt sowie der Masterplan 2009 können im Internet unter www.rotzwinkel.ch heruntergeladen oder bei den Gemeindeverwaltungen eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, das vorliegende Projekt und den Kredit in der Höhe von Fr. 14'150'000.00 (exkl. MWST) für die Realisierung der Massnahmen gemäss Masterplan (3. Etappe) des Abwasserverbandes Rotzwinkel (ARA Rotzwinkel) zu genehmigen.

Der statutengemässe Kostenanteil welcher durch Ennetmoos finanziert werden muss, beträgt ca. 9,3 % oder ca. Fr. 1'315'950.00 (exkl. MWST).

Genehmigung des Budgets für das Jahr 2015

Kommentar zum Budget

Das Budget 2015 schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 305'973.50** ab. Dieses negative Ergebnis resultiert, obwohl der Gemeinderat anlässlich der ersten und zweiten Lesung des Budgets viele Ausgaben gestrichen und diverses Sparpotential ausgenutzt hat.

Entscheidend zu diesem Ergebnis beigetragen hat eine vom Kanton vorgegebene Änderung in der Verbuchungsart der zusätzlichen/ausserordentlichen Abschreibungen. Mit der Einführung von HRM2 wurde das gemeindeeigene Anlagevermögen (Immobilien, Liegenschaften etc.) neu bewertet bzw. die Abschreibungsdauer verlängert. Dies hat dazu geführt, dass bereits abgeschriebene Anlagen ein zweites Mal abgeschrieben werden mussten. Diese zusätzlichen Abschreibungen wurden bis anhin in der Erfolgsrechnung als Minusaufwand (Ertrag) kompensiert. Im Budgetjahr 2015 hätte sich dieser positive Betrag auf Fr. 222'415.00 belaufen. Neu werden diese zusätzlichen Abschreibungen nicht mehr jährlich verbucht, sondern kumuliert dem Eigenkapitel gutgeschrieben.

Aber auch wenn man diesen Umstand berücksichtigt, wird ein negatives Ergebnis von mehr als Fr. 80'000.00 ausgewiesen. Gründe dafür sollen in den nachfolgenden Erläuterungen zur Erfolgs- und Investitionsrechnung kenntlich gemacht werden.

Erfolgsrechnung

Für das neu erstellte **Feuerwehrlokal mit Altstoffsammelstelle** fliessen ab diesem Jahr neu Abschreibungen in der Höhe von Fr. 143'200.00, Baurechtszinsen von Fr. 32'000.00, Zins-, Strom- und Unterhaltskosten von Fr. 21'000.00 und rund Fr. 17'000.00 für Löhne Reinigungspersonal ins Budget ein.

Der Gemeinderat hat bereits dieses Jahr einen **Echogruppen-Workshop** organisiert, um zusammen mit der Bevölkerung die **Weiterentwicklung der Gemeinde** zu diskutieren. Für den zweiten Workshop, deren Auswertung und die Erarbeitung der Gemeindestrategie sind Fr. 35'000.00 budgetiert.

Die **Zivilschutzanlage** im Schulhaus Morgenstern soll für ca. Fr. 10'000.00 saniert werden.

Die **Löhne für das Personal** wurden gemäss Empfehlung des Kantons 0.5 % höher als im Vorjahr budgetiert.

Die Erhöhung der **Beiträge an die Orientierungsstufe und Werkschule Stans** aufgrund kleinerer Klassengrössen sowie die Einführung einer **dritten Kindergartenklasse** führen zu Mehraufwänden von gut Fr. 110'000.00 im Bereich Schule.

Die neue **Lautsprechanlage** für die **MZA St. Jakob** ist mit Fr. 44'000.00 veranschlagt.

Der bauliche Unterhalt für die Gemeindestrassen liegt bei Fr. 83'000.00. Dies sind Fr. 23'000.00 mehr als im Vorjahr. Der Grund dafür liegt insbesondere bei dringlichen Strassensanierungsarbeiten der **Strassengensenschaften** von Fr. 67'000.00.

Die **Steuereinnahmen** und die **Finanzausgleichszahlungen** wurden aufgrund der kantonalen Vorgaben budgetiert. Sie liegen leicht unter den Vorjahreswerten.

Gesamtübersicht

	Budget 2015 in Franken	Budget 2014 in Franken	Rechnung 2013 in Franken
<u>Erfolgsrechnung</u>			
Betrieblicher Aufwand	-8'271'026.00	-7'699'064.00	-7'842'841.95
Betrieblicher Ertrag	7'774'902.50	7'335'285.00	8'020'045.31
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-496'123.50	-363'779.00	177'203.36
Ergebnis aus Finanzierung	190'150.00	140'170.00	161'136.30
Operatives Ergebnis	-305'973.50	-223'609.00	338'339.66
Ausserordentliches Ergebnis		242'865.00	-175'247.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-305'973.50	19'256.00	163'092.66
<u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben	-1'014'000.00	-3'838'000.00	-700'889.62
Investitionseinnahmen	462'630.00	183'250.00	700'889.62
Nettoinvestitionen	-551'370.00	-3'654'750.00	

Gestufter Erfolgsausweis

	Budget 2015 in Franken	Budget 2014 in Franken	Rechnung 2013 in Franken
Betrieblicher Aufwand	-8'271'026.00	-7'699'064.00	-7'842'841.95
Personalaufwand	-3'263'438.00	-3'222'116.00	-3'223'343.40
Sach- und übriger Aufwand	-1'543'839.00	-1'552'614.00	-1'092'862.91
Abschreibungen	-1'112'314.00	-456'417.00	-449'063.00
Einlagen	-17'000.00	-16'320.00	-624'477.57
Transferaufwand	-2'333'835.00	-2'450'997.00	-2'452'494.02
Durchlaufende Beiträge	-600.00	-600.00	-601.05
Betrieblicher Ertrag	7'774'902.50	7'335'285.00	8'020'045.31
Fiskalertrag	3'854'000.00	3'910'900.00	3'876'231.35
Regalien und Konzessionen			
Entgelte	825'990.00	992'010.00	1'470'763.44
Verschiedene Erträge			
Entnahmen Fonds	722'885.00	106'300.00	776.02
Transferertrag	2'371'427.50	2'325'475.00	2'671'673.45
Durchlaufende Beiträge	600.00	600.00	601.05
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-496'123.50	-363'779.00	177'203.36
Finanzaufwand	-48'600.00	-78'330.00	-95'354.60
Finanzertrag	238'750.00	218'500.00	256'490.90
Ergebnis aus Finanzierung	190'150.00	140'170.00	161'136.30
Operatives Ergebnis	-305'973.50	-223'609.00	338'339.66
Ausserordentlicher Aufwand		242'865.00	-175'247.00
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis		242'865.00	-175'247.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-305'973.50	19'256.00	163'092.66

Erfolgsrechnung funktionale Gliederung

		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'188'145.00	576'500.00	1'080'781.00	501'600.00	1'025'989.37	577'661.50
01	Legislative und Exekutive	310'525.00	35'000.00	270'391.00	31'000.00	236'835.40	28'000.00
011	Legislative	77'085.00		39'471.00		35'520.95	
012	Exekutive	233'440.00	35'000.00	230'920.00	31'000.00	201'314.45	28'000.00
02	Allgemeine Dienste	877'620.00	541'500.00	810'390.00	470'600.00	789'153.97	549'661.50
021	Finanz- und Steuerverwaltung	273'300.00	255'500.00	248'540.00	210'500.00	290'078.17	258'677.00
022	Übrige allgemeine Dienste	432'440.00	259'000.00	426'330.00	233'100.00	373'717.05	263'984.50
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	171'880.00	27'000.00	135'520.00	27'000.00	125'358.75	27'000.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	389'980.00	131'852.00	247'064.00	133'100.00	213'344.21	170'558.35
14	Allgemeines Rechtswesen	11'600.00	2'000.00	9'000.00	2'000.00	11'453.30	
140	Allgemeines Rechtswesen	11'600.00	2'000.00	9'000.00	2'000.00	11'453.30	
15	Feuerwehr	330'370.00	100'852.00	181'454.00	92'100.00	149'045.06	118'254.70
150	Feuerwehr	330'370.00	100'852.00	181'454.00	92'100.00	149'045.06	118'254.70
16	Verteidigung	48'010.00	29'000.00	56'610.00	39'000.00	52'845.85	52'303.65
162	Zivile Verteidigung	48'010.00	29'000.00	56'610.00	39'000.00	52'845.85	52'303.65
2	BILDUNG	4'465'160.00	102'635.00	4'368'688.00	68'455.00	4'450'225.06	70'005.00
21	Obligatorische Schule	4'465'160.00	102'635.00	4'368'688.00	68'455.00	4'450'225.06	70'005.00
211	Eingangsstufe	417'945.00	4'000.00	348'265.00		369'339.20	
212	Primarstufe	1'515'385.00	32'600.00	1'595'620.00	3'300.00	1'620'369.10	1'220.00
213	Oberstufe	1'111'500.00		1'049'000.00		1'149'270.60	
214	Musikschulen	124'550.00	10'360.00	135'810.00	3'910.00	130'872.80	3'840.00
217	Schulliegenschaften	690'375.00	25'730.00	634'353.00	31'900.00	629'204.80	34'453.50
218	Tagesbetreuung					480.45	
219	Übrige obligatorische Schule	605'405.00	29'945.00	605'640.00	29'345.00	550'688.11	30'491.50
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	72'750.00	17'800.00	79'330.00	17'400.00	73'611.75	19'732.80
32	Übrige Kultur	18'700.00	8'400.00	21'600.00	8'300.00	24'918.75	15'088.40
321	Bibliotheken	6'300.00	6'300.00	6'300.00	6'300.00	12'998.35	12'998.35
329	Übrige Kultur	12'400.00	2'100.00	15'300.00	2'000.00	11'920.40	2'090.05
33	Medien	25'170.00	700.00	23'760.00	400.00	21'502.80	521.05
332	Massenmedien	25'170.00	700.00	23'760.00	400.00	21'502.80	521.05
34	Sport und Freizeit	28'880.00	8'700.00	33'970.00	8'700.00	27'190.20	4'123.35
341	Sport	3'900.00	3'000.00	6'000.00	3'000.00	3'283.50	2'223.35
342	Freizeit	24'980.00	5'700.00	27'970.00	5'700.00	23'906.70	1'900.00

Finanzwesen

		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	63'355.00	10'905.00	66'205.00	12'150.00	53'853.91	10'841.91
42	Ambulante Krankenpflege	49'250.00		50'250.00		39'812.00	
421	Ambulante Krankenpflege	49'250.00		50'250.00		39'812.00	
43	Gesundheitsprävention	11'605.00	10'905.00	13'205.00	12'150.00	11'541.91	10'841.91
431	Alkohol- und Drogenmissbrauch	700.00		1'000.00		700.00	
433	Schulgesundheitsdienst	10'905.00	10'905.00	12'205.00	12'150.00	10'841.91	10'841.91
49	Übriges Gesundheitswesen	2'500.00		2'750.00		2'500.00	
490	Übriges Gesundheitswesen	2'500.00		2'750.00		2'500.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	285'201.00	53'425.50	307'220.00	46'975.00	276'071.70	98'797.20
53	Alter und Hinterlassene	250.00		2'000.00		250.00	
535	Leistungen an Alter	250.00		2'000.00		250.00	
54	Familie und Jugend	88'101.00	13'425.50	97'950.00	26'975.00	74'353.65	18'478.55
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	50'000.00	6'000.00	60'000.00	20'000.00	45'442.50	12'750.00
544	Jugendschutz	17'551.00	7'425.50	17'550.00	6'975.00	14'933.15	5'728.55
545	Leistungen an Familien	20'550.00		20'400.00		13'978.00	
56	Sozialer Wohnungsbau	810.00		810.00		810.00	
560	Sozialer Wohnungsbau	810.00		810.00		810.00	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	196'040.00	40'000.00	206'460.00	20'000.00	200'658.05	80'318.65
572	Wirtschaftliche Hilfe	175'000.00	40'000.00	185'000.00	20'000.00	179'257.95	80'318.65
579	Übrige Fürsorge	21'040.00		21'460.00		21'400.10	
6	VERKEHR	266'624.00		216'346.00		167'727.80	
61	Strassenverkehr	262'459.00		211'236.00		164'852.30	
615	Gemeindestrassen	262'459.00		211'236.00		164'852.30	
62	Öffentlicher Verkehr	4'165.00		5'110.00		2'875.50	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	4'165.00		5'110.00		2'875.50	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'597'856.00	1'393'465.00	1'157'630.00	966'000.00	1'473'676.31	1'260'679.66
71	Wasserversorgung	835'450.00	835'450.00	275'000.00	275'000.00	504'199.91	504'199.91
710	Wasserversorgung	835'450.00	835'450.00	275'000.00	275'000.00	504'199.91	504'199.91
72	Abwasserbeseitigung	368'210.00	370'910.00	408'650.00	405'650.00	489'807.68	495'961.48
720	Abwasserbeseitigung	368'210.00	370'910.00	408'650.00	405'650.00	489'807.68	495'961.48
73	Abfallwirtschaft	183'105.00	183'105.00	285'350.00	285'350.00	260'518.27	260'518.27
730	Abfallwirtschaft	183'105.00	183'105.00	285'350.00	285'350.00	260'518.27	260'518.27
74	Verbauungen	166'734.00		124'773.00		141'995.95	
741	Gewässerverbauungen	166'734.00		124'773.00		141'995.95	
75	Arten- und Landschaftsschutz	7'100.00		7'000.00		225.50	
750	Arten- und Landschaftsschutz	7'100.00		7'000.00		225.50	

Finanzwesen

	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
77 Übriger Umweltschutz	24'102.00	4'000.00	22'207.00		25'217.75	
771 Friedhof und Bestattung	18'697.00	4'000.00	14'307.00		20'342.25	
779 Übriger Umweltschutz	5'405.00		7'900.00		4'875.50	
79 Raumordnung	13'155.00		34'650.00		51'711.25	
790 Raumordnung	13'155.00		34'650.00		51'711.25	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	12'205.00	3'450.00	13'650.00	4'600.00	8'673.85	2'155.05
81 Landwirtschaft	2'155.00	250.00	2'700.00	500.00	1'727.90	155.00
813 Produktionsverbesserungen Vieh	1'655.00		1'700.00		1'417.90	
814 Produktionsverbesserung Pflanzen	500.00	250.00	1'000.00	500.00	310.00	155.00
84 Tourismus	3'200.00	3'200.00	4'100.00	4'100.00	2'000.05	2'000.05
840 Tourismus	3'200.00	3'200.00	4'100.00	4'100.00	2'000.05	2'000.05
85 Industrie, Gewerbe, Handel	6'850.00		6'850.00		4'945.90	
850 Industrie, Gewerbe, Handel	6'850.00		6'850.00		4'945.90	
9 FINANZEN UND STEUERN	277'600.00	6'022'870.00	328'510.00	6'134'400.00	711'781.40	6'244'523.89
91 Steuern	233'500.00	3'860'000.00	242'700.00	3'916'900.00	207'716.00	3'939'142.70
910 Steuern	233'500.00	3'860'000.00	242'700.00	3'916'900.00	207'716.00	3'939'142.70
93 Finanz- und Lastenausgleich		1'894'000.00		1'964'900.00		1'943'600.00
930 Finanz- und Lastenausgleich		1'894'000.00		1'964'900.00		1'943'600.00
95 Übrige Ertragsanteile		100'000.00		50'000.00		306'461.00
950 Übrige Ertragsanteile		100'000.00		50'000.00		306'461.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	44'100.00	167'870.00	85'810.00	201'600.00	104'065.40	217'951.70
961 Zinsen	37'300.00	13'900.00	66'030.00	52'000.00	85'509.95	63'753.70
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	6'800.00	153'970.00	19'780.00	149'600.00	18'555.45	150'198.00
969 Übriges Finanzvermögen						4'000.00
97 Rückverteilungen		1'000.00		1'000.00		461.15
971 Rückverteilungen aus CO2 Abgaben		1'000.00		1'000.00		461.15
99 Nicht aufgeteilte Posten					400'000.00	-163'092.66
999 Abschluss					400'000.00	-163'092.66
Gesamtergebnis	8'618'876.00	8'312'902.50	7'865'424.00	7'884'680.00	8'454'955.36	8'454'955.36
		305'973.50	19'256.00			
	8'618'876.00	8'618'876.00	7'884'680.00	7'884'680.00	8'454'955.36	8'454'955.36

Investitionsrechnung

Da die Belagsarbeiten beim neuen **Feuerwehrlokal mit Altstoffsammelstelle** im Frühjahr 2015 ausgeführt werden, wird ein Teil des Gesamtkredites ins neue Jahr übertragen. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die Subventionen der NSV abgerechnet.

Für die weiteren Planungsarbeiten bezüglich **Sanierung Schulhaus Morgenstern** werden Fr. 100'000.00 ins Budget aufgenommen.

Der Kanton hat mit dem Bau der **Tagesstätte Weidli** in Stans begonnen. Der Anteil der Gemeinde Ennetmoos an den Baukosten beträgt insgesamt Fr. 226'000.00. Für das Jahr 2015 sind Fr. 150'000.00 budgetiert.

Aufgrund diverser Wasserleitungsbrüche im Dorfgebiet **Tal** wird dort in den nächsten zwei Jahren das **Leitungsnetz** saniert. Insgesamt ist mit Kosten in der Höhe von Fr. 600'000.00 zu rechnen, wobei Fr. 500'000.00 im Jahr 2015 anfallen werden.

Fr. 30'000.00 sind für die Projekterarbeitung der **Dorfeinfahrt St. Jakob** vorgesehen, welche im Jahr 2014 noch nicht durchgeführt werden konnte.

Der Restbetrag des Planungskredites für das **Hochwasserschutzprojekt Melbach/Rübibach** von Fr. 34'000.00 fliesst in die Investitionsrechnung 2015 ein.

Investitionsrechnung

		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	18'000.00		304'200.00		10'645.55	
0290.5040.00	Übrige Verwaltungsliegenschaften, Hochbauten						
INV00012	Disporaum Gemeinde (FW-Lokal)	18'000.00		304'200.00		10'645.55	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	124'000.00	456'000.00	2'158'600.00	63'000.00	157'611.80	34'914.65
1500.5040.00	Feuerwehr, Hochbauten						
INV00007	Neues Feuerwehrlokal	124'000.00		2'095'600.00		39'782.60	
1500.5060.00	Feuerwehr, Mobilien						
INV00008	Anschaffung Jeep FW					117'829.20	
1500.6710.00	Feuerwehr, Kantone und Konkordate						
INV00007	Neues Feuerwehrlokal		456'000.00				
INV00008	Anschaffung Jeep FW						34'914.65
1620.5040.00	Zivilschutz, Hochbauten						
INV00017	Zivilschutzraum Chilenmattli			63'000.00			
1620.6310.00	Zivilschutz, Kantone und Konkordate						
INV00017	Zivilschutzraum Chilenmattli				63'000.00		
2	BILDUNG	100'000.00		30'000.00		18'114.75	
2170.5040.00	Schulliegenschaften, Hochbauten						
INV00001	Sanierung SH Morgenstern	100'000.00		30'000.00		18'114.75	
5	SOZIALE SICHERHEIT	150'000.00		100'000.00			
5230.5610.00	Invalidenheime, Kantone und Konkordate						
INV00018	Tagesstätte Stiftung Weidli - Investitionsbeitrag	150'000.00		100'000.00			
6	VERKEHR	30'000.00		70'000.00		21'796.60	
6150.5010.00	Gemeindestrassen, Strassen						
INV00009	Verkehrskonzept Tempo 30			50'000.00		11'796.60	
INV00011	Vorprojekt Aggloprogramm						
INV00015	Dorfeinfahrt St. Jakob	30'000.00		20'000.00			
6290.5030.00	Übriger öffentlicher Verkehr, Übriger Tiefbau						
INV00010	Neue Bushaltestelle Tal					10'000.00	

		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	592'000.00	6'630.00	1'175'200.00	120'250.00	324'705.42	63'582.60
7100.5030.00	Wasserversorgung, Übriger Tiefbau						
INV00024	Sanierung Wasserleitungen	500'000.00					
7100.5040.00	Wasserversorgung, Hochbauten						
INV00013	Dispo Wasserversorgung (FW-Lokal)	28'000.00		483'200.00		15'030.05	
7300.5040.00	Abfallwirtschaft, Hochbauten						
INV00006	Sammelstelle (FW-Lokal)	30'000.00		507'000.00		12'219.72	
7410.5020.00	Gewässerverbauungen, Wasserbau						
INV00003	HWSP Melbach/Rübibach	34'000.00		185'000.00		280'581.70	
INV00004	Ablagerungsstelle Chappelwald					16'873.95	
7410.6310.00	Gewässerverbauungen, Kantone und Konkordate						
INV00003	HWSP Melbach/Rübibach		6'630.00		120'250.00		
INV00004	Ablagerungsstelle Chappelwald						
7410.6720.00	Gewässerverbauungen, Gemeinde und Gemeindezweckverbände						
INV00003	HWSP Melbach/Rübibach						63'582.60
Nettoinvestition		1'014'000.00	462'630.00	3'838'000.00	183'250.00	532'874.12	98'497.25
			551'370.00		3'654'750.00		434'376.87
		1'014'000.00	1'014'000.00	3'838'000.00	3'838'000.00	532'874.12	532'874.12

Kennzahlen

Kennzahlen	Rng. 2011	Rng. 2012	Rng. 2013	Budget 2014*	Budget 2015
Erfolg	Fr. 106'755.65	Fr. 173'456.21	Fr. 163'092.66	Fr. 19'256.00	Fr. -305'973.50
Selbstfinanz.-grad	343.44	332.37	280.04	3.91	18.22
Investitionen in %	1.75	2.51	8.98	34.45	12.36
Zinsbelastung in %	0.71	0.88	0.57	0.77	0.09

*inkl. Urnenabstimmung Baukredit Feuerwehrlokal

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Anhand der Kennzahlen erkennt man, dass die Gemeinde Ennetmoos zwar eine sehr tiefe Zinsbelastung aufweist, dies aber auf das aktuell noch tiefe Investitionsvolumen und die momentan sehr günstigen Zinskonditionen zurückzuführen ist. Der Selbstfinanzierungsgrad weist jedoch darauf hin, dass wir bereits beim jetzigen Investitionsgrad nicht in der Lage sind, unsere Investitionen selbst zu finanzieren. Die Folge wird in den nächsten Jahren sein, dass sich die Situation weiter verschlechtert und Steuererhöhungen ins Auge gefasst werden müssen.

Antrag des Gemeinderates

Budget 2015

Das Budget 2015 der Politischen Gemeinde Ennetmoos, bestehend aus

- Erfolgsrechnung und
 - Investitionsrechnung
- sei zu genehmigen.

Steuerfuss 2015

Der Steuerfuss der Gemeinde Ennetmoos soll für das Jahr 2015 unverändert 2.32 Einheiten betragen.

Finanzplan 2016 – 2019

Finanzplan – Investitionen

Investitionen Fipla	Budget 2015	Fipla 2016	Fipla 2017	Fipla 2018	Fipla 2019
Feuerwehrlokal	Fr. 200'000.00				
- Subventionen NSV	Fr. -456'000.00				
SH Morgenstern*	Fr. 100'000.00	Fr. 600'000.00		Fr. 8'000'000.00	
Tagesstätte Weidli	Fr. 150'000.00				
Wasser/Strassen*	Fr. 530'000.00	Fr. 100'000.00			Fr. 500'000.00
Melbach/Rübibach*	Fr. 27'370.00	Fr. 1'466'575.00	Fr. 581'000.00	Fr. 660'800.00	Fr. 668'800.00
Feuerwehr*			Fr. 60'000.00		
Total	Fr. 551'370.00	Fr. 2'166'575.00	Fr. 641'000.00	Fr. 8'660'800.00	Fr. 1'168'800.00

*bei Annahme

Kennzahlen Finanzplan

Kennzahlen Fipla	Budget 2015	Fipla 2016	Fipla 2017	Fipla 2018	Fipla 2019
Erfolg	Fr. -305'973.50	Fr. -734'201.00	Fr. -420'351.00	Fr. -412'051.00	Fr. -504'051.00
Selbstfinanz.-grad	18.22	-15.78	38.23	0.64	24.44
Zinsbelastung in %	0.09	0.23	0.22	1.21	1.16
Investitionen in %	12.36	32.77	20.94	56.83	24.37

Erläuterungen Finanzplan

Der **Finanzplan** der Gemeinde Ennetmoos beruht auf verschiedenen Annahmen. Bei den allgemeinen Aufwänden wird von einer ähnlichen Bevölkerungsentwicklung wie bis anhin, einer weiterhin tiefen Teuerung und tiefen Zinsen ausgegangen. Bereits bekannte, zukünftige Ausgaben wurden ebenfalls eingerechnet. Darunter befinden sich auch Investitionen und Projekte, die evtl. später oder gar nicht realisiert werden. Auch wurde in den Jahren 2017 und 2019 eine Steuererhöhung von je 0.2 Einheiten eingerechnet, über die natürlich das Stimmvolk noch zu entscheiden hat.

Nebst den **Investitionen**, die seit Jahren im Finanzplan stehen (Schulhaus Morgenstern, HWSP Mel-/Rübibach) sind insbesondere Investitionen zur Sanierung der Wasserleitungsnetze im Gebiet Tal (2015/1016) und später im Gebiet Gruob (2019/2020) hinzugekommen.

Aber auch sonst sind **hohe, wiederkehrende Ausgaben** zu verzeichnen, die wir kaum beeinflussen können. So werden in den nächsten Jahren im **Bereich Bildung** Mehrkosten von rund Fr. 300'000.00 jährlich durch die Einführung des Lehrplans 21, die Diskussion um das Frühfranzösisch sowie weitere Lektionenanpassungen und Steigerungen der Bildungskosten anfallen.

Die zusätzlichen **Abschreibungen, Zinsen, Unterhalt** etc. des **Feuerwehrlokals** belasten ab nächstem Jahr unser Budget mit rund Fr. 220'000.00. Im Falle der **Schulhaussanierung** wäre mit weiteren Abschreibungs- und Zinskosten in der Höhe von ca. Fr. 500'000.00 zu rechnen.

Diese hohen Beträge, zusammen mit den laufenden Kosten und evtl. wünschenswerten kleineren Projekten führen – trotz geplanter Steuererhöhung – zu tiefroten Zahlen. Auch der Selbstfinanzierungsgrad ist sehr tief, was bedeutet, dass sich die Gemeinde in Zukunft stark verschulden wird.

Sparpotential im geforderten Umfange ist momentan kaum vorhanden, wenn auch in Zukunft die Ausgabenpolitik sehr restriktiv sein wird. Mehreinnahmen zu generieren wird ebenfalls schwierig sein, da mit der Abstimmung im Frühling, auf die Einzonung der Hinter-Ägerten und Teile der Löwengrube verzichtet wurde, und somit die Gemeinde kaum wachsen kann.

Die Zukunft wird von uns allen Anstrengungen und Opfer fordern. Mit Hilfe der Echogruppen-Workshops haben wir im Herbst die Bedürfnisse der Bevölkerung analysiert und werden im Januar zusammen Lösungsansätze diskutieren. Die Ergebnisse dieser Diskussion werden in den Finanzplan einfließen und dazu beitragen, eine breit abgestützte Gemeindestrategie für die nächsten Jahre auszuarbeiten. Diese soll zum Ziel haben, wieder einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu erreichen.

Laufende Verpflichtungskredite

	Kredit				
	Beschluss	Budget	Gesamt	verbraucht	offen
Laufende Verpflichtungskredite					
Sanierung Schulhaus Morgenstern neuer Kredit	22.11.2013	2014	30'000	1'794	28'206
	28.11.2014	2015	100'000	0	100'000
	<i>Total</i>		<i>130'000</i>	<i>1'794</i>	<i>128'206</i>
Hochwasserschutzprojekt Mel-/Rübibach	25.11.2011	Gesamtkredit	450'000	229'375	220'625
Ablagerungsstelle Chappelwald	27.08.2010	Gesamtkredit	1'100'000	63'749	1'036'251
neues Feuerwehrlokal mit Sammelstelle (Planungskredit)	23.11.2012	2013	75'000		75'000
neues Feuerwehrlokal mit Sammelstelle (Baukredit)	24.11.2013	2014	3'580'000		3'580'000
	<i>Total</i>		<i>3'655'000</i>	<i>1'955'985</i>	<i>1'699'015</i>
Tagesstätte Stiftung Weidli - Investitionsbeitrag	22.11.2013	2014	100'000	0	100'000
	28.11.2014	2015	150'000	0	150'000
	<i>Total</i>		<i>250'000</i>	<i>0</i>	<i>250'000</i>
Sanierung Wasserleitungen	06.10.2014	2015	500'000	0	500'000

Stand per 23. Oktober 2014



Bericht Finanzkommission

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ennetmoos

Die Finanzkommission hat das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2015 der Gemeinde Ennetmoos beurteilt. Zudem hat sie in mehreren Sachgebieten eine vertiefte Prüfung vorgenommen.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag und der uns vorgelegten Unterlagen sowie erteilten Auskünfte.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget gesamthaft den gesetzlichen Vorschriften. Es konnten keine unbegründeten Abweichungen gegenüber dem Budget 2014 festgestellt werden.

Wir beantragen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandsüberschuss von 305'973.50 Franken zu genehmigen.

Trotz des Aufwandüberschusses unterstützen wir den vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.32 Einheiten beizubehalten.

Wir danken der Finanzverwaltung und dem Gemeinderat für die geleistete Arbeit.

Ennetmoos, 24. Oktober 2014

Finanzkommission Ennetmoos

Der Präsident

Raphael Bodenmüller

Die Mitglieder

Bernhard Barmettler

Guido Gander

Jörg Lütolf

René Schwegler

4. Katholische Kirchgemeinde Ennetmoos

Wahlen

Das Ressort Aktuar ist weiterhin vakant.

Die angesetzte Ersatzwahl ist für die restliche Amtsdauer bis 2018. Der Kirchenrat ist noch immer bemüht, das vakante Amt zu besetzen.

Genehmigung des Budgets für das Jahr 2015

Bericht und Antrag des Kirchenrates zum Budget 2015 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung Ennetmoos vom 28. November 2014.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sie erhalten das Budget 2015 in zusammengefasster Form. Das detaillierte Budget steht Ihnen wie üblich bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Erfolgsrechnung

Das Budget erwartet in der Erfolgsrechnung folgenden Abschluss.

Total Aufwand	Fr.	634'312
Total Ertrag	Fr.	704'890
Ertragsüberschuss	Fr.	<u>70'578</u>

Die **Investitionsrechnung** sieht im nächsten Jahr keine Ausgaben oder Einnahmen vor.

Finanzierung

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen in der Höhe von Fr. 32'835.00 resultiert aus der betrieblichen Tätigkeit ein Cash-Flow in der Höhe von Fr. 103'413.00. Damit können die langfristigen Verbindlichkeiten um weitere Fr. 100'000.00 reduziert werden.

Detail-Erläuterungen der Erfolgsrechnung

Zu einzelnen Veränderungen und grösseren Abweichungen gegenüber dem Vorjahr geben wir Ihnen folgende Erläuterungen:

Exekutive

Da bis Data Budgeterstellung trotz grosser Bemühungen und mehreren Aufrufen kein Aktuar gefunden werden konnte, sieht sich der Kirchenrat gezwungen eine Sekretär-Stelle mit einem 6%-Pensum zu budgetieren. Daraus resultieren Mehrausgaben im Konto „Grundgehälter Kirchenrat“ und Minderausgaben im Konto „Sitzungsgelder, Stundenentschädigungen“. Gesamthaft werden Mehrausgaben von mindestens Fr. 1'200.00 erwartet.

Verwaltungsliegenschaften

Geplant war eine Innenreinigung der Kirche zu budgetieren. Erste Abklärungen ergaben jedoch, dass die Bankheizungen Schmutz ansetzen, welcher bei Inbetriebnahme in die Luft verteilt wird und die Wände verunreinigt. Fürs Budget 2015 ist nun die Planung einer Heizungserneuerung budgetiert, welche im Jahr 2016 realisiert werden soll. Dadurch kann eine nachhaltige Kirchenreinigung in Angriff genommen werden.

Kirchen und religiöse Angelegenheiten

Mittelfristig werden auf die Pfarrei Ennetmoos bedeutende pastorale Veränderungen zukommen. Um diesen Prozess zukunftsorientiert zu gestalten, werden wir professionelle Begleitung in Anspruch nehmen.

Eine neue Musiker-Entschädigung tritt in Kraft.

Friedhof und Bestattungen

Im Zusammenhang mit den gesetzlichen Änderungen auf Kantonaler Ebene wird per 1. Januar 2015 die Friedhofrechnung zur Politischen Gemeinde verschoben.

Steuern

Bei den Steuereinnahmen können wir von einer positiven Entwicklung ausgehen.

Gemäss Prognose der Landeskirche dürfen wir mit höheren Steuererträgen rechnen. Ausserdem muss momentan kein Finanzausgleich an die Landeskirche bezahlt werden. Dies wird sich jedoch voraussichtlich fürs Jahr 2016 wieder ändern.

Zinsen

Durch Amortisation eines Darlehens können die Schuldzinsen weiter gesenkt werden.

Die Kirchgemeinde ist bestrebt, sparsam mit den finanziellen Mitteln umzugehen. Das vorliegende Budget enthält praktisch keine ausserordentlichen Ausgaben. Der Kirchenrat möchte die Verschuldung weiter abbauen, um zukünftige Investitionen verkraften zu können.

Antrag des Kirchenrates

Der Kirchenrat beantragt, das Budget 2015 zu genehmigen.

Gesamtübersicht

	Budget 2015 in Franken	Budget 2014 in Franken	Rechnung 2013 in Franken
<u>Erfolgsrechnung</u>			
Betrieblicher Aufwand	589'762.00	598'828.00	597'622.37
Betrieblicher Ertrag	616'050.00	586'764.00	649'369.70
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	26'288.00	-12'064.00	51'747.33
Ergebnis aus Finanzierung	44'290.00	37'990.00	35'130.15
Operatives Ergebnis	70'578.00	25'926.00	86'877.48
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	70'578.00	25'926.00	86'877.48
<u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben			
Investitionseinnahmen			
Nettoinvestitionen			

Erfolgsrechnung: gestufter Erfolgsausweis

	Budget 2015 in Franken	Budget 2014 in Franken	Rechnung 2013 in Franken
Betrieblicher Aufwand	-589'762.00	-598'828.00	-597'622.37
Personalaufwand	-378'617.00	-379'719.00	-377'657.05
Sach- und übriger Aufwand	-135'560.00	-139'060.00	-143'207.82
Abschreibungen	-32'835.00	-33'436.00	-32'835.40
Einlagen			-2'608.85
Transferaufwand	-42'750.00	-46'613.00	-41'313.25
Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag	616'050.00	586'764.00	649'369.70
Fiskalertrag	476'000.00	466'000.00	497'120.05
Regalien und Konzessionen			
Entgelte	450.00	4'885.00	6'264.60
Verschiedene Erträge			
Entnahmen Fonds			260.00
Transferertrag	139'600.00	115'879.00	145'725.05
Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	26'288.00	-12'064.00	51'747.33
Finanzaufwand	-44'550.00	-52'550.00	-47'423.95
Finanzertrag	88'840.00	90'540.00	82'554.10
Ergebnis aus Finanzierung	44'290.00	37'990.00	35'130.15
Operatives Ergebnis	70'578.00	25'926.00	86'877.48
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	70'578.00	25'926.00	86'877.48

Erfolgsrechnung: funktionale Gliederung

	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	178'618.00	12'290.00	185'469.00	12'725.00	184'282.42	15'341.00
01 Legislative und Exekutive	48'794.00		51'710.00		45'898.37	
011 Legislative	1'600.00		1'600.00		1'220.00	
012 Exekutive	47'194.00		50'110.00		44'678.37	
02 Allgemeine Dienste	129'824.00	12'290.00	133'759.00	12'725.00	138'384.05	15'341.00
022 Übrige allgemeine Dienste	50'232.00		50'744.00		50'529.35	
029 Übrige Verwaltungsliegenschaften	79'592.00	12'290.00	83'015.00	12'725.00	87'854.70	15'341.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	390'144.00		375'235.00		378'530.75	380.00
35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	390'144.00		375'235.00		378'530.75	380.00
350 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	390'144.00		375'235.00		378'530.75	380.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG			13'107.00	13'107.00	17'492.20	17'492.20
77 Übriger Umweltschutz			13'107.00	13'107.00	17'492.20	17'492.20
771 Friedhof und Bestattung			13'107.00	13'107.00	17'492.20	17'492.20
9 FINANZEN UND STEUERN	65'550.00	692'600.00	77'567.00	651'472.00	151'618.43	698'710.60
91 Steuern	22'000.00	477'000.00	21'000.00	470'000.00	16'349.25	499'028.30
910 Steuern	22'000.00	477'000.00	21'000.00	470'000.00	16'349.25	499'028.30
93 Finanz- und Lastenausgleich		139'500.00	5'017.00	106'672.00	1'592.00	130'378.00
930 Finanz- und Lastenausgleich		139'500.00	5'017.00	106'672.00	1'592.00	130'378.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	43'550.00	76'000.00	51'550.00	74'700.00	46'799.70	69'259.45
961 Zinsen	23'850.00		29'850.00		29'344.00	68.45
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	19'700.00	76'000.00	21'700.00	74'700.00	17'455.70	69'191.00
97 Rückverteilungen		100.00		100.00		44.85
971 Rückverteilungen aus CO2 Abgaben		100.00		100.00		44.85
Gesamtergebnis	634'312.00	704'890.00	651'378.00	677'304.00	731'923.80	731'923.80
	70'578.00		25'926.00			
	704'890.00	704'890.00	677'304.00	677'304.00	731'923.80	731'923.80

Erfolgsrechnung: Artengliederung

	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	634312.00		651378.00		645046.32	
30 Personalaufwand	378617.00		379719.00		377657.05	
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	135560.00		139060.00		143207.82	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	32835.00		33436.00		32835.40	
34 Finanzaufwand	44550.00		52550.00		47423.95	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen					2608.85	
36 Transferaufwand	42750.00		46613.00		41313.25	
4 Ertrag		704890.00		677304.00		731923.80
40 Fiskalertrag		476000.00		466000.00		497120.05
42 Entgelte		450.00		4885.00		6264.60
44 Finanzertrag		88840.00		90540.00		82554.10
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						260.00
46 Transferertrag		139600.00		115879.00		145725.05
9 Abschlusskonten						-86877.48
900 Abschluss Erfolgsrechnung						-86877.48
Gesamtergebnis	634312.00	704890.00	651378.00	677304.00	731923.80	731923.80
	70578.00		25926.00			
	704890.00	704890.00	677304.00	677304.00	731923.80	731923.80



Steuerfuss

Finanzlage

Es ist das finanzpolitische Ziel des Kirchenrates die Verschuldung weiter abzutragen, damit zukünftig notwendige Investitionen / Renovationen verkraftet werden können.

Antrag des Kirchenrates

Der Kirchenrat beantragt, den Steuerfuss für das Jahr 2015 auf 0.50 Einheiten zu belassen.

Bericht der Finanzkommission

An die Stimmberechtigten der Kath. Kirchgemeinde Ennetmoos

Als Finanzkommission haben wir das Budget für das Jahr 2015 der Kath. Kirchgemeinde Ennetmoos beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag und der uns vorgelegten Unterlagen sowie erteilten Auskünften.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften.

Das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss ist erfreulich. Der Kirchenrat bemüht sich offensichtlich, sparsam mit den vorhandenen Mitteln umzugehen.

Wir stimmen mit dem Kirchenrat überein, die budgetierten Rechnungsüberschüsse vorerst für die Reduktion des Fremdkapitals einzusetzen. Wir erachten den vom Kirchenrat vorgeschlagenen Steuerfuss von 0.5 Einheiten beizubehalten als sinnvoll.

Wir beantragen deshalb das vorliegende Budget zu genehmigen.

Wir danken der Kirchenkassiererin Judith Windlin und dem Kirchenrat für die geleistete Arbeit.

Ennetmoos, 23. September 2014

Finanzkommission
Kath. Kirchgemeinde Ennetmoos

Der Präsident
Jörg Lütolf

Die Mitglieder
Bernhard Barmettler
Sepp Frank
Guido Gander
Helen Odermatt